



Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 20/2020

ONLINE- GOTTESDIENST

CHRISTI HIMMELFAHRT

21. MAI 2020

Es wirken mit:

PfarrerIn M.L.-Scheuble

Pfarrer F. Baier

Posaunenchor und Chöre

Diese Andacht wird an Christi Himmelfahrt
tagsüber in der Kirche zu sehen sein.

www.evangelische-kirche-sulzfeld.de/Aktuelles/Andachten

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 21

Montag, 18.05.2020 graue Tonne + 1,1 cbm

Woche 22

Montag, 25.05.2020 grüne Tonne + 1,1 cbm

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse: Neuhöfer Str. 57

Mi. 13.00 - 18.00 Uhr (während der Winterzeit bis 17.00 Uhr)

Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Grünabfallsammelplatz:

Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.

Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

AbfallWirtschaftsBetrieb
Landkreis Karlsruhe



Abfallberatung Gemeinde (vormittags)	07269/78-30
Containerdienst-Hotline	0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline	0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline	0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend	
Reklamations-Hotline	0800 2 160 150

oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße

- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung	0711/9732100
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Störungsstelle PÿUR ehemals PrimaCom	030/25777777
Informationen zum Kabelanschluss	0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle	0341/42372000
Netze Südwest Störungsnummer	0180 2056229
Beratung	07243/3427-111
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK Rettungsdienst / Notarzt	112

Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0180 6072500

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktag:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233

Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 16./17.05.2020

Tierärztliche Praxismgemeinschaft GP Fiddecke/Dr. Fischer, Pflegmühleweg 90, Knittlingen, Tel. 07043/9388229

Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag, 14.05.2020

Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, Tel.: 07258/74 90

Freitag, 15.05.2020

Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5, Tel. 07262/6760

Samstag, 16.05.2020

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, Tel.: 07138/97180

Sonntag, 17.05.2020

Rock-Apotheke Kirchartd, Hauptstr. 72, Tel.: 07266/1418

Montag, 18.05.2020

Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Str. 12, Tel.: 07267/91210

Dienstag, 19.05.2020

Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60, Tel.: 07131/90670

Markgrafen-Apotheke Kraichtal Münzesheim, Untere Hofstadt 1, Tel.: 07250/8811

Mittwoch 20.05.2020

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41, Tel.: 07138/7666

-Änderungen vorbehalten-



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Deutsche Post 

Mo.- Fr.: 09:30 Uhr - 12:30 Uhr
Di. -Fr.: 15:30 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr - 12:00 Uhr



Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr. 54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de

Spendenannahme von Kleider- und Haushaltswaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr. Spendenabholung möglich.

Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247,
vormittags: Tel. 919653



www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten:
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.
Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Familien- und Betriebshilfe Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb

vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und Idw. Betriebshelfer, Tel: 07261/925411

Revierförster Deschner

Wir bitten um Beachtung, dass ab April bis auf Weiteres keine regelmäßigen Sprechstunden von Herrn Deschner stattfinden. Die Sprechzeiten nach der Sommerpause finden voraussichtlich ab Oktober wieder statt. Es erfolgt rechtzeitige Bekanntgabe im Mitteilungsblatt.

In dringenden Fällen können Termine mit Herrn Deschner vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Gemeinde Sulzfeld, Frau Tzschach a.tzschach@sulzfeld.de oder Telefon 07269-7824 (vormittags).

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe -Außenstelle Bruchsal-

Telefon: 0721/936-65890
E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9 Email: info@tageselternverein-bruchsal.de

sal.de www.tageselternverein-bruchsal.de

Der TigER* ist los!

Haben Sie schon einmal von unseren Tiger-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege. In einem TigER betreuen zwei Tagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu 7 bzw. 9 Kinder gleichzeitig. Die Räumlichkeiten werden vom Tageselternverein in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune ausgewählt und entsprechend der kindlichen Bedürfnisse nach verschiedenen Auflagen umgebaut und eingerichtet. Auch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung mehrerer neuer TigER in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe.

So werden zum Beispiel zeitnah in den Kommunen

- Waghäusel
- Ubstadt-Weiher
- Linkenheim-Hochstetten und
- Forst

die nächsten TigER-Projekte an den Start gehen.

Hierfür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten, motivierten Team-Tagespflegepersonen sowie Vertretungskräften!

Sie sind:

- bereits qualifizierte Tagespflegeperson
- pädagogische Fachkraft mit der Zusatzqualifikation Tagesmutter/-vater
- interessierte Neueinsteiger*in

- dann melden Sie sich bei uns!

Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Gespräch über das Bewerbungsverfahren, den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem TigER.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Carola Debre, Mobil: 0152-22734112 oder Juliane Schlenker, Mobil: 0163-7757602 oder per Mail an tiger@tev-bruchsal.de.

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlV)

Fachstelle Sucht bwlV Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten:

Vormittags: MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
DO 09:00 bis 13:00 Uhr
Nachmittags: MO 14:00 bis 18:00 Uhr
DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
Offene Drogensprechstunde: MO 15:30 bis 18:00 Uhr
DO 10:00 bis 12:30 Uhr

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222
(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen

Tel.: 0721/691 099



FEIERN | TAGEN | KOCHEN

In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld

Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantservice | Kompetente Beratung | Hochwertige Vollaussstattung | Komplette Küche | Soundanlage uvm.

NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei

Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.

Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) | buergerbahnhof@gmail.com | www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)



Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Bitte beachten Sie:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Altersjubilare nur mit Zustimmung des Jubilars veröffentlicht werden. Den 70., 75., 80., 85, 90., 95., und 100. Geburtstag veröffentlichen wir gerne, wenn Sie uns dies rechtzeitig unter Tel. 07269-780 oder per E-Mail an info@sulzfeld.de mitteilen.

Der Jahrgang 1930/31

traf sich am 05. März 2020 zur Erinnerung ihrer Konfirmation vor 75 Jahren. Von den 51 Konfirmanden konnten immerhin 7 von 13, die das Jubiläum erreichten, teilnehmen. Damals musste die Konfirmation, die immer an Judika war, wegen der Kriegslage um 14 Tage auf den 4. März vorverlegt werden. Es war auch richtig, denn sie hätte dann nicht mehr durchgeführt werden können. Flugzeuge schossen auf alles was sie sahen, man konnte sich daher kaum im Freien bewegen.

Große Fliegerangriffe nahmen zu. So wurden am 23. Februar Pforzheim und am 1. März Bruchsal in Schutt und Asche gelegt. Französische Truppen gingen 31. März bei Philippsburg über den Rhein und besetzten am 6. April Sulzfeld mit vielen Einschränkungen.

Die 75 Jahre hat der Rest vollbracht,
selten hat er schlapp gemacht.
Und zwickt es auch mal irgendwo,
man lebt nicht ohne Risiko.

Fundamt

- Geldbetrag
- 1 Autoschlüssel

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache im Rathaus abgeholt werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt:

Am 28.04.2020 Samu Reuter

Eltern: Manuel und Isabelle Reuter, geb. Dos Santos Ferreira, Helmut-Klebsattel-Str. 16

Wir gratulieren herzlich!

Schmierereien auf dem Rathausplatz und am Rathaus

Während der Beflaggung zum Tag der Befreiung nach Ende des 2. Weltkrieges am letzten Wochenende wurden im Bereich des Rathausplatzes und am Rathaus Schmierereien hinterlassen. Da dieser besondere Anlass in besonderer Weise gewürdigt werden sollte, ist es eine Unmöglichkeit, derartige Schmierereien auf öffentlichem Raum anzubringen. Die Gemeinde Sulzfeld erstattet Anzeige beim Polizeiposten Sulzfeld. Diese Tat hat voraussichtlich am Vormittag des 10. Mai stattgefunden. Hinweise zum Täter oder Tathergang melden Sie bitte an den Polizeiposten Sulzfeld oder an das Ordnungsamt unter 78-24.

Die Verwaltung informiert



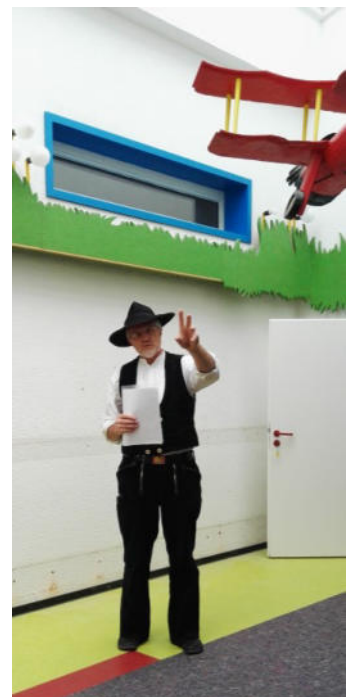
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Freitag hat uns die 8. Corona-Verordnung der Landesregierung erreicht und über das Wochenende folgten ihr zahlreiche weitere Verordnungen, die die Rückkehr in ein normales Leben organisieren sollen. Die Rückkehr zur Normalität gestaltet sich tatsächlich aufwendiger als das Herunterfahren des Alltagslebens vor vielen Wochen. Wir sind im Rathaus nun vor die Aufgabe gestellt, all diese Regelungen für unsere Gemeinde vor Ort umzusetzen. Zahlreiche individuelle Lösungen und Hygienekonzepte sind auszuarbeiten und abzustimmen. Die Schulen und Kitas arbeiten an ihren Konzepten um die Kinder im Rahmen der erweiterten Notbetreuung aufzunehmen.

Zusammen mit der Schulleitung haben wir uns über die Ausstattung der neuen Klassenzimmer informiert. Die Anschaffung erfolgt mit Mitteln des Digitalpakts. Mit diesem Digitalpakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen zum flächendeckenden Aufbau einer zeitgemäßen digitalen Bildungsinfrastruktur. Insgesamt fünf Milliarden Euro stellt der Bund in den kommenden Jahren zur Verfügung, von denen etwa 650 Millionen Euro nach Baden-Württemberg fließen. Für die Schulen in der Trägerschaft der Gemeinde sind knapp 150.000 Euro reserviert. Die Kommune muss als Schulträger einen Eigenanteil von mindestens 20 Prozent aufbringen. Über den Digitalpakt Schule werden insbesondere Investitionen in den Ausbau oder die Verbesserung der digitalen Vernetzung in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände gefördert. Dazu gehören die Verkabelung im Schulgebäude oder die Einrichtung von WLAN. Auch digitale Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets) sind förderfähig. Das Budget für die Grundschule und Gemeinschaftsschule wurde auf Basis der Schülerzahlen gebildet und steht den Schulträgern bis April 2022 zur Verfügung. Bis zum Sommer soll der Medienentwicklungsplan fertiggestellt und beim Landesmedienzentrum zur Genehmigung eingereicht werden. Dann können Förderanträge aus dem Digitalpakt Schule bei der Landeskreditbank gestellt werden.

Die am 14. Juni 2020 geplante Willkommensführung für Neubürgerinnen und Neubürger findet aufgrund von Corona dieses Jahr leider nicht statt. Als Ersatztermin ist der 13. Juni 2021 vorgesehen. Die Gutscheine für die Neubürgerführung werden mit dem neuen Termin an die Neubürgerinnen und Neubürger herausgegeben. Alle, die schon einen Gutschein für das Jahr 2019/2020 erhalten haben, können diesen am Ersatztermin 2021 einlösen.

Der Gemeinderat tagt am Dienstag, 19. Mai 2020 in der Ravensburghalle. Auf der Tagesordnung steht u. a. der Kindergartenbedarfsplan. Unsere 3 Einrichtungen mit 165 Plätzen sind voll belegt. Aus diesem Grund wird der evangelische Kindergarten um eine Ganztagesgruppe erweitert, so dass ab Januar 2021 eine zusätzliche Gruppe in Betrieb genommen werden kann. Der evangelische Kindergarten wird aktuell saniert werden. Bereits ab September werden wir die vierte Krippengruppe einrichten müssen. Zur Vorberatung tagte das Kuratorium Kindergarten. Im Anschluss wurde die Baustelle beim evangelischen Kindergarten besichtigt.



Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 19.05.2020** findet um **18.30 Uhr** in der Ravensburghalle eine Gemeinderatssitzung statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.04.2020 gefassten Beschlüsse
3. VHS-Jahresbericht 2018/2019 von VHS-Leiterin Gudrun Panzer und Vorstellung des neuen Geschäftsführers Heiko Müller
4. Kindergarten
 - 4.1. Kindergartenbedarfsplan 2020 – 2023
 - 4.2. Einrichtung jeweils einer weiteren Gruppe in der Krippe im Bürgerhaus und im Evang. Kindergarten „Die Arche“
5. Bebauungsplan „Riegel“ Gewerbegebiet, 1. Änderung
 - 5.1. Vorlage und Behandlung der während der Offenlage der berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
 - 5.2. Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
 - 5.3. Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
6. Bauhof; Beschaffung einer Kehrmaschine
7. Baugesuche
 - 7.1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren; Erhöhung Dachstuhl – geänderte Planung, Um- und Anbau ehem. Gaststätte mit Wohnung, Neubau von 8 barrierefreien Wohnungen, Abbruch Garagengebäude auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 230, Mühlbacher Straße 2
 - 7.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren; Umbau Wohnhaus Erdgeschoss zu Wirtschaftsräume für Pferdehaltung Obergeschoss zu 1 Ferienappartement mit 9 Betten Dachgeschoss zu Wohnung für Betreiber Neubau Wirtschaftsgebäude zur Pferdehaltung auf dem Grundstück, Flst.-Nr.13098, Gieshübelmühle 1
8. Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1. Friedhof Stelenwand; Tiefbauarbeiten
9. Verschiedenes

Sulzfeld, 12.05.2020

gez.
Pfründer
Bürgermeisterin

Durchführung von Beerdigungen

Mit der aktuellen Corona-Verordnung des Kultusministeriums vom 03.05.2020 wurden die Regelungen zur Durchführung von Beerdigungen weiter gelockert. Die Nutzung der Aussegnungshalle für Trauerfeiern ist unter Auflagen und Einhaltung der gängigen Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich. Für die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Sulzfeld bedeutet dies eine Kapazität von 30 Personen. Die maximale Größe der Trauergemeinde für Beerdigungen im Freien wurde auf 50 Personen erhöht. Das Verwandtschaftsverhältnis der teilnehmenden Personen spielt dabei keine Rolle mehr.

Ungeachtet dieser Erleichterungen bitten wir die Angehörigen, auch künftig von öffentlichen Einladungen zu Beerdigungen abzusehen. Gleichzeitig bitten wir die Bevölkerung, an Beerdigungen nur dann teilzunehmen, wenn dies mit den Angehörigen in Vorfeld abgestimmt wurde. Damit soll für alle Beteiligten die unangenehme Situation vermieden werden, vor Ort Trauernde aufgrund der Überschreitung der zugelassenen Personenzahl abweisen zu müssen.

Wildblumenflächen in der Gemeinde



Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen des Forums „Blühender Naturpark“ Stromberg-Heuchelberg drei Flächen der Gemeinde Sulzfeld in blühende Bereiche umgewandelt. Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde haben jeweils eine Fläche beim Friedhof, beim Ortsausgang Richtung Mühlbach und beim kommunalen Kindergarten durch entsprechende Einsaat von Wildblumensämereien bisher blüharme Grasflächen in Blühflächen verwandelt. Insekten brauchen solche Flächen als Lebensraum und wir brauchen die Insekten zur Bestäubung unserer Kulturpflanzen. Damit schließt sich der Kreis, damit auch weiterhin unsere Nahrungsmittelproduktion nicht gefährdet wird. Inzwischen haben sich diese Flächen in Wildblumenflächen verwandelt und haben sich zu einem wahren Blickfang und nützlichen Lebensraum entwickelt. Bitte achtsam damit umgehen. Danke.



Allerletzte Chance für LEADER-Förderung

Haben Sie ein fertiges Vorhaben in der Pipeline, das ab Herbst umgesetzt werden soll?

Das Ministerium für Ländlichen Raum hat einen Kassensturz der LEADER-Gelder gemacht und alle nicht vergebenen Mittel der 18 Regionen in Baden-Württemberg eingezogen. Diese Mittel werden nun kurzfristig für sofort umsetzbare Vorhaben bereit gestellt. Die Regionen können daher im Sommer wieder Förderprojekte nach Stuttgart melden. Die Förderzusagen werden schnell erteilt, jedoch gibt es eine Anforderung zum Planungsstand der Vorhaben: Es darf aber noch nicht begonnen worden sein, aber muss zeitnah umgesetzt werden können. Voraussetzung für diese Projekte ist daher, dass spätestens im Juni alle Genehmigungen (auch Baugenehmigung), Finanzierungszusagen (z.B. Bankenbestätigung) und drei Vergleichsangebote je zu vergebender Leistung vorliegen. Gefördert werden können Projekte von privaten Antragstellern (Unternehmen, Privatpersonen oder Vereine) die investiv sind (Bauvorhaben oder Maschinenschaffungen bis 600.000 EUR Gesamtkosten) und Arbeitsplätze schaffen, den Tourismus fördern, der Jugend dienen oder regionale Produkte unterstützen. Zudem können auch kommunale Vorhaben eingereicht werden. Es gelten die normalen LEADER-Förderbedingungen: Gewerbliche Vorhaben erhalten einen nicht rückzahlbaren Zuschuss über 40% der nachgewiesenen Nettokosten durch LEADER, gemeinnützige Vorhaben sogar 60%. Dabei können sowohl kleine aber auch größere Vorhaben unterstützt werden. Interessierte sollen sich schnellstmöglich bei der LEADER-Geschäftsstelle in Angelbachtal melden, spätestens bis 02.06.2020.

Für kleinere Projekte mit Kosten bis zu 20.000 EUR wird es auch im Jahr 2021 das Regionalbudget im Kraichgau geben. Hier können Kleinstprojekte von Vereinen, Kommunen oder Kleinunternehmen mit einem Fördersatz von 80% unterstützt werden und so auch mit wenig Eigenkapital in der Region etwas bewegen. Der Bewerbungsschluss wird voraussichtlich im Dezember liegen. Kommen Sie im Laufe der nächsten Monate auf uns zu, damit wir Sie bei der Bewerbungsvorbereitung unterstützen können.

*Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.*

*Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle
Schlossstraße 1, 74918 Angelbachtal, Telefon: 07265 / 9120-21
wagner@kraichgau-gestalte-mit.de*

Hintergrundinformationen zur LEADER Förderung:

Was ist LEADER?

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm der Europäischen Union, die Abkürzung steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ – auf Deutsch „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. LEADER ist ein Kulissenprogramm, d.h. der LEADER-Prozess und die Förderung ist nur in einem abgegrenzten Gebiet des ländlichen Raums möglich. Die Gebietskulisse Kraichgau umfasst 17 Kommunen aus dem Kreis Heilbronn, dem Kreis Karlsruhe und dem Rhein-Neckar-Kreis (Angelbachtal, Eppingen, Eschelbronn, Gemmingen, Ittlingen, Kraichtal, Kürnbach, Malsch, Meckesheim, Mühlhausen, Oberderdingen, Östringen, Sinsheim, Sulzfeld, Waibstadt, Zaisenhausen und Zuzenhausen).

Was macht LEADER so besonders?

Das EU-Regionalentwicklungsprogramm LEADER setzt auf aktive und gezielte Beteiligung der Menschen vor Ort. Deshalb hat das Land Baden-Württemberg LEADER als zentrales Instrument ausgebaut, mit dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Heimat, ihren Lebensraum und auch ihre ganz konkreten Vorhaben gestalten können. Es gibt ein großes Förderspektrum, viel Gestaltungsspielraum und erhebliche Fördergelder. LEADER zeichnet sich durch den Bottom-Up-Ansatz aus, also einem Projektansatz von unten nach oben. Das bedeutet, dass ausschließlich die örtliche LEADER-Aktionsgruppe über die zu fördernden Projekte

entscheidet und nicht etwa das Ministerium in Stuttgart oder die EU in Brüssel.

Wer kann eine Förderung erhalten?

Die sehr attraktiven Förderquoten bewegen sich je nach Art des Vorhabens zwischen 30% und 95% der Kosten. Damit können zahlreiche Vorhaben – auch von Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen aus den 17 LEADER-Kraichgau Kommunen – unterstützt und anteilig finanziert werden. LEADER Projekte können aus verschiedenen Bereichen kommen, wie z.B. Demografie, Integration, Jugend, dörfliche Infrastruktur, regionale Wirtschaft oder Tourismus. Für den Bereich "Kunst und Kultur" stehen privaten Antragstellern für nicht-investive Vorhaben interessante Fördermöglichkeiten offen. Die Schwerpunkte liegen bei diesem Fördermodul unter anderem auf Ausstellungen, kulturellen Symposien oder entsprechenden Veranstaltungen, die sowohl örtlich als auch überörtlich im LEADER-Aktionsgebiet Kraichgau stattfinden können. Auch Investitionen für den Arten- und Biotopschutz, für den Naturschutz sowie für Dienstleistungen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege können unterstützt werden. Eines müssen die geförderten Vorhaben gemeinsam haben: Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen besonders Vorhaben, die einen innovativen Ansatz haben und einen nachhaltigen Effekt für bestenfalls den gesamten Kraichgau nach sich ziehen. Bislang dürfen sich 39 Projekte der Region über eine Förderung freuen. Informationen zu den ausgewählten Vorhaben: <http://www.kraichgau-gestalte-mit.de/projekte>

Was ist das Regionalbudget?

Seit 2019 verwaltet der Verein auch das Förderprogramm Regionalbudget. Mit diesem werden Kleinprojekte mit einem Investitionsvolumen von bis zu 20.000 EUR mit einem attraktiven Fördersatz von 80% unterstützt. Die Fördergelder werden vom Bundesministerium für Landwirtschaft und dem Land Baden-Württemberg zur Stärkung des Ländlichen Raums zur Weitergabe bereitgestellt. Gemeinsam mit Mitteln der Landkreise sollen so kleine Maßnahmen unterstützt werden, die für die Orte wichtig sind. Der Schwerpunkt der Förderung liegt im Bereich Dorfentwicklung, Nahversorgung und touristische Infrastruktur. Im Fokus stehen vor allem Vorhaben im Zusammenhang mit Vereinsaktivitäten, neuen Freizeitangeboten und die Pflege unserer Kulturlandschaft. Das Regionalbudget soll vor allem die Dorfgemeinschaft stärken, idealerweise in dem sich die Bewohner oder die ansässigen Vereine gemeinsam überlegen, was vor Ort gebraucht wird.

Wie läuft das mit der Förderung?

Die LEADER Aktionsgruppe veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Projektaufrufe. In diesem in diesem Zeitraum können sich Vorhaben um die ausgeschriebene Tranche von Fördermitteln bewerben. Bewerbungsunterlagen können jederzeit auf der Internetseite www.kraichgau-gestalte-mit.de heruntergeladen werden. Es empfiehlt sich, frühzeitig Kontakt mit der LEADER Geschäftsstelle aufzunehmen. Die Entscheidung, welche der eingereichten Bewerbungen gefördert werden, trifft der gewählte Auswahl Ausschuss. In diesem sitzen 31 Vertreter von Kommunen, Verbänden und Vereinen oder auch Privatpersonen aus dem Kraichgau. Dieser tagt zeitnah nach dem Ende der Einreichungsfrist. Die Auswahlentscheidungen werden mit einem transparenten Verfahren mittels einer Bewertungsmatrix getroffen, in der die Projekte vergleichbar gemacht werden und so die besten Projekte zur Förderung ausgewählt werden.

Wie kann ich das Motto umsetzen und mitgestalten?

Eine aktive Weiterentwicklung des Kraichgaus lebt vom tatkräftigen Engagement der Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen wie auch der Wirtschaft. Alle sind aufgerufen ihre Ideen und Engagement in den Prozess einzubringen. Es wurden thematische Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen Engagierte und Experten Ansätze diskutieren und voranbringen können. Auch können vernetzende Aktivitäten unterstützt werden. Insgesamt soll so ein Prozess des Gestaltens angeregt und gefördert werden.

Was hat der Verein „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ damit zu tun?

Für die Abwicklung des LEADER-Prozesses und insbesondere bei der Auswahl der Förderprojekte mussten institutionelle Strukturen geschaffen werden. Hierzu wurde ein Trägerverein gegründet, der „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“. Dieser unterhält in Angelbachtal eine hauptamtliche Geschäftsstelle, die allen Interessierten als Serviceeinrichtung dient und potentiellen Projektträgern beratend zur Seite steht. Der Verein hat derzeit über 60 Mitglieder und eine Mitgliedschaft steht grundsätzlich jedem offen. Vorsitzende des Vereins ist Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer.